PRESSEMITTEILUNG

Pfeiffer Vacuum meldet Rekordumsatz und Steigerung des Betriebsergebnisses für das Geschäftsjahr 2022

Asslar, Deutschland, 21. März 2023. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG, ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen, hat heute die geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 vorgelegt. Das Unternehmen erzielte demnach einen Rekordumsatz von 916,7 Mio. EUR, ein Betriebsergebnis (EBIT) von 119,4 Mio. EUR für das Gesamtjahr und einen Auftragsbestand von 502,7 Mio. EUR zum Jahresende 2022.

Der **Umsatz** von Pfeiffer Vacuum wuchs im Jahr 2022 dank einer robusten Nachfrage in allen Marktsegmenten, Produktgruppen und Regionen um 18,8 % auf 916,7 Mio. EUR (2021: 771,4 Mio. EUR). Im Segment Halbleiter und Zukunftstechnologien stieg der Umsatz um 19,8 % auf 471,1 Mio. EUR (2021: 393,2 Mio. EUR). Das dynamische Wachstum wurde durch die anhaltend große Nachfrage nach Mikrochips und dem daraus resultierenden Bedarf an Vakuumtechnik angetrieben. Innerhalb des Marktsegments Analytik, Industrie und Forschung & Entwicklung stieg der Umsatz um 17,8 % auf 445,6 Mio. EUR (2021: 378,2 Mio. EUR), wobei die Nachfrage breit gefächert blieb.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** konnte um 28,2 % auf 119,4 Mio. EUR (Vorjahr: 93,1 Mio. EUR) erhöht werden. Die EBIT-Marge betrug 13,0 % (Vorjahr: 12,1 %). Die Steigerung des EBIT im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr ist in allererster Linie eine Folge des hohen Umsatzes. Diesem standen jedoch höhere Ausgaben für die Sicherung der Lieferketten – insbesondere zusätzliche Materialkosten – und höhere Personalkosten sowie Betriebskosten für die Fortsetzung des Ausbaus der weltweiten IT-Infrastruktur gegenüber.

Der Auftragseingang für das gesamte Geschäftsjahr 2022 lag bei 1.103,2 Mio. EUR (2021: 964,3 Mio. EUR) und die Book-to-Bill-Ratio, der Quotient aus Auftragseingang und Umsatz, bei 1,20 (2021: 1,25). Am Ende des Berichtszeitraums des Jahres 2022 verfügte Pfeiffer Vacuum über einen Rekordauftragsbestand von 502,7 Mio. EUR. Dies entspricht einer Steigerung von 59,0 % gegenüber dem Vorjahr (2021: 316,2 Mio. EUR).

„Das Geschäftsjahr 2022 war in jeder Hinsicht ein erfolgreiches Jahr, vor allem angesichts der Rekordwerte bei Umsatz und Auftragseingang, die wir in zwei aufeinanderfolgenden Jahren erzielt haben“, sagt **Dr. Britta Giesen**, Vorstandsvorsitzende der Pfeiffer Vacuum Technology AG. „Wir bewegen uns im wachstumsstarken Vakuummarkt, der insbesondere im Segment Halbleiter Zyklizität aufweist. Unser Fokus ist es, Pfeiffer Vacuum auf langfristiges Wachstum auszurichten, indem wir in Produktionskapazitäten investieren und so der Nachfrage voraus sind. Zudem möchten wir ein noch stärkerer Partner für unsere Kunden im Hochvakuummarkt werden.“

Überblick wichtiger Kennzahlen:

	12M/2022	**12M/2021**	**Veränderung in %**
Umsatz	916,7 Mio. €	771,4 Mio. €	18,8 %
EBIT	119,4 Mio. €	93,1 Mio. €	28,2 %
Ergebnis nach Steuern	86,4 Mio. €	62,0 Mio. €	39,3 %
Gewinn je Aktie	8,75 €	6,28 €	39,3 %
Dividende je Aktie	0,11 €*	4,08 €	-97,3 %
Auftragseingang	1.103,2 Mio. €	964,3 Mio. €	14,4 %
Auftragsbestand	502,7 Mio. €	316,2 Mio. €	59,0 %

* vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung

Das **Bruttoergebnis** lag im Berichtszeitraum bei 329,3 Mio. EUR und damit um 17,4 % über dem Vorjahreswert von 280,4 Mio. EUR. Dies ist auf den deutlichen Umsatzanstieg zurückzuführen. Bedingt durch verschiedene Faktoren wie höhere Beschaffungspreise und Transportkosten aufgrund der angespannten Lieferketten- sowie Marktlage, sank die Bruttomarge um 0,5 Prozentpunkte auf 35,9 % des Umsatzes (Vorjahreswert: 36,4 %).

Das **Ergebnis nach Steuern** stieg um 39,3 % auf 86,4 Mio. EUR (Vorjahr: 62,0 Mio. EUR). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 8,75 EUR (Vorjahr: 6,28 EUR).

Beim **Umsatz nach Regionen** – der Ermittlung der Umsätze nach dem Sitz der Kunden in der jeweiligen Region – konnte Pfeiffer Vacuum in Asien einen Umsatzanstieg um 11,1 % auf 358,3 Mio. EUR (Vorjahr: 322,5 Mio. EUR) verzeichnen. Ausschlaggebend dafür war vor allem die starke Nachfrage der Kunden aus der Halbleiterindustrie. In Europa wuchs der Umsatz um 20,7 % auf 305,9 Mio. Euro (Vorjahr: 253,4 Mio. Euro). Der Umsatz in Amerika konnte um 29,1 % auf 252,3 Mio. EUR (Vorjahr: 195,4 Mio. EUR) gesteigert werden. Diese

Entwicklung wurde durch vorteilhafte Währungseffekte im Zusammenhang mit dem Wechselkurs zwischen US-Dollar und Euro im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 begünstigt.

Solide Konzernbilanz und Liquidität

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2022 konnte Pfeiffer Vacuum seine solide Vermögenslage beibehalten. Die Bilanzsumme lag zum Ende des Geschäftsjahres 2022 bei 863,7 Mio. EUR und damit um 155,8 Mio. EUR höher als zum Jahresende 2021 (2021: 707,9 Mio. EUR). Die Vorräte stiegen um 86,8 Mio. EUR auf 249,0 Mio. EUR (2021: 162,2 Mio. EUR). So wurde die Materialversorgungssicherheit in einem wirtschaftlichen Umfeld mit hohem Geschäftsvolumen und ungünstigen Lieferkettenbedingungen gewährleistet. Die im Geschäftsjahr 2022 getätigten Investitionsausgaben beliefen sich auf 80,8 Mio. EUR (2021: 41,6 Mio. EUR) und umfassten Investitionen in Maschinen, die Erweiterung von Anlagen, und den Bau von Gebäuden, um die Fertigungskapazität kurz- und mittelfristig zu erhöhen. Mit 67,8 Mio. EUR lagen die liquiden Mittel um 31,7 % unter dem Vorjahreswert (2021: 99,4 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag bei 61,5 % und somit 3,4 Prozentpunkte unter dem Wert zum Jahresende 2021 (2021: 64,9 %).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet Pfeiffer Vacuum mit einem Konzernumsatz, der in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 (916,7 Mio. EUR) liegen wird. Hintergrund ist eine Abschwächung der Nachfrage seitens der Halbleiterkunden, die den Bau von Produktionsanlagen verschieben. Es wird erwartet, dass dieser Rückgang durch einen hohen Auftragsüberhang zum Jahresende 2022 teilweise kompensiert wird.

Für das laufende Geschäftsjahr 2023 erwartet das Unternehmen zusätzliche Investitionsausgaben in Höhe von rund 100 Millionen Euro. Im Fokus dieser Investitionen stehen der Ausbau von Produktions-, Logistik- und Servicegebäuden sowie Produktivitätsverbesserungen. Auch Nachhaltigkeitsziele, wie zum Beispiel Maßnahmen zur Reduzierung der CO_2-Emissionen, gehören zu diesen langfristigen Investitionen. Die Modernisierung von IT-Systemen wird im Jahr 2023 ebenfalls fortgesetzt. Außerdem sind weitere Investitionen im Bereich Forschung & Entwicklung vorgesehen. Durch diese Investitionen will das Unternehmen seine strategischen Ziele realisieren: Marktanteile gewinnen, einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro erwirtschaften und die Nachhaltigkeit weiter vorantreiben.

Basierend auf der prognostizierten Umsatzentwicklung und den bereits getätigten bzw. weiter geplanten Investitionen wird für 2023 ein moderater Rückgang der EBIT-Marge von 13,0 % im Jahr 2022 auf rund 12 % erwartet. Hauptgrund dafür sind die erwarteten inflationsbedingten Kostensteigerungen, die nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden können. Diese Prognosen basieren unter anderem auf der Annahme, dass sich die Lieferkette weiter stabilisiert und es nicht zu weltwirtschaftlichen Störungen durch militärische Konflikte oder Handelskriege kommt.

Dividendenvorschlag

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 vorschlagen, eine Dividende von 0,11 EUR je Aktie (Vorjahr: 4,08 EUR) auszuschütten, was einem Ausschüttungsvolumen von rund 1,1 Mio. EUR entsprechen würde (Vorjahr: 4,08 EUR Dividende; Ausschüttungsvolumen 40,3 Mio. EUR). Der Beschluss, die vorgeschlagene Dividende im Vorjahresvergleich zu senken, wurde vor dem Hintergrund steigender Investitionsausgaben in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 getroffen, die Pfeiffer Vacuum für Marktanteilsgewinne und langfristiges, gesundes Wachstum positionieren.

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag

Die Gesellschaft hat einen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag gemäß §§ 291 ff. AktG zwischen Pfeiffer Vacuum als beherrschtem Unternehmen und der Pangea GmbH (Pangea) als herrschendem Unternehmen abgeschlossen. Der Vertrag soll die bereits enge Zusammenarbeit zwischen Pfeiffer Vacuum und der Busch Gruppe weiter vereinfachen und den internen Informationsaustausch zwischen beiden Unternehmen verbessern. Er unterliegt unter anderem der Zustimmung der Hauptversammlung von Pfeiffer Vacuum, die für den 2. Mai 2023 in Frankfurt am Main geplant ist, und der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Pangea GmbH. Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Webseite des Unternehmens unter https://group.pfeiffer-vacuum.com/agm.

Kontakt

Pfeiffer Vacuum Technology AG
Investor Relations
Heide Erickson
T +49 6441 802 1360
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.com

Über Pfeiffer Vacuum
Pfeiffer Vacuum (Börsenkürzel PFV, ISIN DE0006916604) ist ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen. Neben einem kompletten Programm an hybrid- und magnetgelagerten Turbopumpen umfasst das Produktportfolio Vorvakuumpumpen, Lecksucher, Mess- und Analysegeräte, Bauteile sowie Vakuumkammern und -systeme. Seit Erfindung der Turbopumpe durch Pfeiffer Vacuum steht das Unternehmen für innovative Lösungen und Hightech-Produkte in den Märkten Analytik, Industrie, Forschung & Entwicklung sowie Halbleiter und Zukunftstechnologien. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute weltweit aktiv. Das Unternehmen beschäftigt etwa 4.000 Mitarbeitende und hat über 20 Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie 10 Produktionsstandorte weltweit.

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	**2022**	2021
Umsatzerlöse	916.711	771.373
Umsatzkosten	-587.456	-490.965
Bruttoergebnis	**329.255**	**280.408**
Vertriebs- und Marketingkosten	-95.070	-79.371
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-80.014	-61.448
Forschungs- und Entwicklungskosten	-36.728	-34.230
Sonstige betriebliche Erträge	19.637	11.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.714	-23.661
Betriebsergebnis	**119.366**	**93.093**
Finanzaufwendungen	-854	-843
Finanzerträge	340	251
Ergebnis vor Steuern	**118.852**	**92.501**
Ertragsteuern	-32.500	-30.514
Ergebnis nach Steuern	**86.352**	**61.987**
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	8,75	6,28
Verwässert	8,75	6,28

Konzernbilanz

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	**31.12.2022**	31.12.2021
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	106.467	91.524
Sachanlagen	226.664	175.952
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	328	352
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	4.985	2.502
Sonstige Vermögenswerte	640	791
Latente Steueransprüche	23.806	28.650
Langfristige Vermögenswerte	**362.890**	**299.771**
Vorräte	248.993	162.178
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.154	119.587
Vertragsvermögenswerte	3.506	1.392
Ertragsteuerforderungen	3.641	4.796
Geleistete Anzahlungen	10.356	4.689
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	257	168
Sonstige Forderungen	13.095	15.924
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67.840	99.371
Kurzfristige Vermögenswerte	**500.842**	**408.105**
Summe der Aktiva	**863.732**	**707.876**
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	416.099	370.007
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-6.251	-32.137
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**531.354**	**459.376**
Finanzielle Verbindlichkeiten	7.858	13.876
Pensionsrückstellungen	36.709	60.502
Latente Steuerschulden	4.064	4.437
Vertragsverbindlichkeiten	1.497	1.321
Langfristige Schulden	**50.128**	**80.136**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.158	58.046
Vertragsverbindlichkeiten	28.508	13.343
Sonstige Verbindlichkeiten	33.112	27.742
Rückstellungen	50.748	48.181
Ertragsteuerschulden	15.549	16.773
Finanzielle Verbindlichkeiten	68.175	4.279
Kurzfristige Schulden	**282.250**	**168.364**
Summe der Passiva	**863.732**	**707.876**

Konzern-Cash-Flow-Rechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	**2022**	2021
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern	118.852	92.501
Korrektur Finanzerträge/Finanzaufwendungen	514	592
Erhaltene Zinsen	208	282
Gezahlte Zinsen	-759	-1.031
Gezahlte Ertragsteuern	-30.071	-16.055
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	31.233	26.103
Wertminderungsaufwendungen	-	16.407
Gewinne / Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	-129	775
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	950	730
Veränderung Wertberichtigung auf Vorräte	7.432	5.531
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	2.147	159
Veränderungen der Bilanzposten:		
Vorräte	-91.358	-30.094
Forderungen und sonstige Aktiva	-37.468	-30.667
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-2.520	1.643
Verbindlichkeiten	47.933	24.702
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**46.964**	**91.578**
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-80.834	-41.607
Nettoauszahlungen aus Unternehmenswerben	-3.430	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.313	1.748
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-82.951**	**-39.859**
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	58.597	-
Dividendenzahlung	-40.260	-15.788
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-12.670	-5.505
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-	-55.062
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**5.667**	**-76.355**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.211	1.124
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**-31.531**	**-23.512**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	99.371	122.883
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**67.840**	**99.371**